

Leipzig, den 18.5.85

An die Mörder !

An diejenigen, die sich in meinem Blut gesuhlt haben, seit 19.5.82 – und es waren viele – auch Du, Rogge bist einer von denen- unseren Freunden.

Ich weiß, dass Du mich nicht sprechen wirst, das ist auch nicht mehr wichtig. Es hat sich gelohnt hierher gezwungen zu werden, ich habe Tucholsky gelesen und einen gefunden, der die Wahrheit sagen konnte an der DDR-Wahrheit scheitere ich auch – weil, ich reine Wahrheit bin, muss ich sterben, auf eine so gemeine Art und Weise umgebracht, dafür dürfte es in den schlimmsten Nazizeiten kaum Vergleiche geben.

Diese Kaltblütigkeit mit der die Ärzte hier morden, grenzt an Sciencefiction.

Du bist nur ein mieser Oberstleutnant des Strafvollzuges und ich bin nur ein Major, aber das auch nicht mehr lange. Hat man Dir das gesagt. Du hast doch die Ehre, einen Major umzubringen, ja das ist der Grund warum mich 10 Faschistenschweine hierher zwangen, diese sich zu zieren zu sagen, das es meine letzte Reise ist. Sie haben blutrünstig gezittert, am Liebsten hätten sie es selbst getan.

Oberstleutnant, Dein Staat hat Angst von einem sterbenden Strafgefangenen!?!

Für mein Land bin ich gefallen bei der Ausübung meiner Pflicht oder willst Du mir weis machen, das die SS nicht gewusst hat. Den Mord hat man nicht einkalkuliert, man hat mich gewarnt, ich ging das Risiko ein und hier bin ich ... langsam und qualvoll. Wir haben nie Angst gehabt vor euch Faschistenschweinen, jetzt weiß ich das, verstehe voll und ganz warum 1,6 Mio meiner Landsleute ihr Leben gaben. Nein suche nicht nach Hass in diesen Zeilen nicht nach Verachtung. Mit euch muss man nur über Gewährlauf sprechen. Nur niederschießen, ausrotten, warum hat der Stalin nicht gemacht?

Jeder Staat hat seine großen Geheimnisse. Nicht nur die die das unentwegt sozialistisch-faschistische Reichsgericht mit wilden Spionageprozessen schützt.

Etwa jeden 2. Tag werden in der DDR vielen wegen RF/Republikflucht/ Verleumdung Assi Verurteilt. – DDR hat noch andere Geheimnisse.

Eins davon ist die Exekutive, die an den Wurzeln des Staates wacht. Denn wie kommt es, das um die Amtszimmer der politischen Polizeiverwaltungen der DDR eine eigentümliche Atmosphäre weht. Ein merkwürdiges Gemisch von Muff und nicht sehr eiwandfreien Gerüchen – es ist eine stickig gewordene Luft, wie sie in Bauerstuben gefunden wird deren Fenster lange Wochen ängstlich verschlossen sind. Überall liegen Riegel von den Praktiken der SS mit denen sie sich neben ihren Schulden an die Großfinanz am Leben halten, die defensive Offensive die sie betreibt, ist immer geheim. Die DDR hat nach dem Kriege dazugelernt..

Es ist das peinliche Gefühl der Beteiligten die tiefe Unsinnigkeit des moralischen humanen sozialistischen Staates, zu offenbaren, wenn sie die Türen und die Akte öffnen. Denn da liegt klar auf der Hand wie DDR zwar Ethos und Sittlichkeit von seinen ZWANGSAbonenten (Rogge, Du bist auch einer von denen – vergiss das nicht !) verlangt, auch in Fällen der Gefahr gerade in Fällen der Gefahr, wie sie aber auf alle Moral und Humanismus pfeift, wenn es für sie ernst wird und es scheint nicht so, es ist so. Um mich, und um die DDR ist es sehr ernst, ich irre doch nicht, ich weiß es. Ein Staat hat Angst vor mir. Jetzt handelt die DDR so, als ob es keine Gesetze gebe, und es gibt für sie auch keine. Ihre Not kennt kein Gebot, nicht mal von ihr selbst ausgegebene.

Sieht man von den Ereignissen um das Jahr 1919 ab so kann nicht davon gesprochen werden, dass in der DDR heimliche Hinrichtungen vorgenommen werden bis zum Jahre 1982-1984.

Zwar berechtigt ein gesetzwidriger Schiesserlass jeden Polizeibeamten gegen Fürsorgezöglinge –die gibt es hier in Massen – Handwagendiebe, die gibt es doch viele – und Radfahrer ohne Laterne, die Todesstrafe zu verhängen, aber systematisch in den Zellen, wird das nicht so einfach exekutiert, da hat sich der Tucholsky geirrt. Ich bin einem Mordanschlag Davongekommen. Da wird regelmäßig schikaniert. Völlig schutzlos sind nur zwei Kategorien, Ausländer und Freiheitliebende. Die Ausländer tun gut, sich vor Beginn eines Verfahrens begraben zu lassen, hier scheint alles erlaubt – hier ist alles erlaubt. Sanfte Erpressungen, quälende und marternde Haft, OHNE Verteidiger, ohne die Möglichkeit Briefe zu schreiben und Briefe zu empfangen, elende Unterkunft, bohrender Stumpfsinn. Tabakenzug, Verhöre, Verhöre, Verhöre. Es gehören extreme Nerven dazu, das zu überstehen. Und hier ist dem Staat JEDES Mittel recht, AUCH Mord. Es gibt in diesen Dingen nicht einmal den Schein eines Rechts, der Ausländer hat wenn ihn die Verwaltung Ihn erst einmal beim Wickel hat so gut wie keine Möglichkeiten sich zu verteidigen. Wehrlos ist er. Alles was dieser Staat beim Privatmann auf das schärfste ahndet, macht er in schöner Grausamkeit selber.

Erriegelt aber die Türen vorher zu. Es soll niemand wissen. Auf welchen Quadern dieses System von sozialistischen Humanismus, möge euch beim Aussprechen dieser Worte die Zunge erstarren – ruht, das sich bei Totenfeiern und Denkmalseinweihungen salbadernd seiner selber rühmt, wobei den Ministern das Maul schäumt. Es ist ein ununterbrochener Krieg, den sie führen, ihr könnt die Niederlage nicht verdauen ! Ihr seid doch Deutsche, können sie sonst welche Worte davor, dahinter oder dazwischenklemmen ? Deutsch bleibt deutsch und das ist etwas böses was ausgelöscht werden soll. Und wen selbst, was unerhört wäre, ein Minister stolpern sollte, weil in seinem Revier ein Fremder, ein Adam Lauks halbtot geprügelt langsam ermordet und elendig verendet wäre, und Fischer wusste von allem Bescheid aus meinem Brief, STASI mag ihn zurückgehalten haben, aber mein Land weiß, daß er ihn empfangen hatte. Rogge; ich werde bald krepieren, aber ich werde für 22,5 Mio zu unsterblichem Beweis eurer Freundschaft. Eine Nachprüfung hat ergeben, das völlig im Rahmender Bestimmungen... wem wollt ihr das sagen, meiner Frau und den Kindern, meinem Staat!? Macht ihr das gleich mit dem Zinnsarg oder über den Konsul ? Ich lache darüber. Ihr miese Schweine.

Gegen die Praktiken der SS(Stasi) ist ein bürgerlich-faschistisches Strafverfahren ein Ballzimmer an Reinlichkeit. Der Streit (Joseph) wusste es auch, alle habens gewusst. Hinter den heruntergelassenen Rolljalousinen der ängstlich bewahrten „Geheimhaltung im staatlichen Interesse – Unter Ausschluss der Öffentlichkeit heißt es doch heute- gibt es keine feste Regeln: alles schwimmt, es gibt vielleicht hier und da fest stehende Praktiken, die aber vielseitig durchbrochen werden können... das Opfer liegt da wie Hund auf der Invisektionsbank und kann sich nicht rühren. Es kann nur leiden. Ich tue es seit zwei Jahren Rogge. Das ist Heldentum und Mertyrertum in einem. Normalerweise gibt es keine lebendige Helden, ich bin einer. Bei dieser Affäre, die durch Fensterritze stinken, hat man das Gefühl, dass es für die Staatsinteressen getan wird, man tritt nicht Buch und Charite in die Scheiße. Du siehst Rogge, unter allen die die Hände an mir blutig gemacht haben, bist Du nur ein Kleiner Popel. Dr Wendt, Schulz hat mir das Leben gerettet, ich könnte ihn umbringe, Meergans etc. Mengele wäre human gewesen, er hätte mich nach dem Abschluss des Experiments eingeschläfert und was macht ihr? Was da mit Ausländern getrieben wird Ist eine Schande für diesen lächerlichen Arschkriecherstaat, dem sie den Horizont mit Fahnenstöcken und Zaundrähten, Namen usw. VERDIENTERMA?EN vernagelt haben. Ich hatte den Eindruck einem Baal geopfert zu werden, diese Gesindel aber von der tiefen Unsittlichkeit ihres Tuns zu überzeugen, das hat noch niemand vermacht. Hier sind Sadisten (ich habe sie erlebt) alle in der Freiheit, aber sie morden keine kleinen Kinder – in der DDR hat man sie zu Polizisten gemacht. Rogge – wie das alles sitzt und passt und steht und ich weiß es. Was an gequälten Proletariern durch die DDR irrt, gehetzt wird, wie viele Leben

vernichtet werden, wie viele lebendige Tote durch dieses Land taumeln, immer in FURCHT und Angst zu Nutz des Staates geschnappt zu werden, und dann wieder ein quälender Transport(ich kenne ihn) in menschenunwürdigen, ich sage tierunwürdigen Wagen Eisenbahnabteilen, wieder harte Nächte in dreckigen verschabten Lokalen diesen echten Ausdruck der Staatsidee und dan wieder...das ist ein weites Tränenfeld, Rogge. Kein Licht scheint da hinein. Der Bildhauer setzt seine Vision in Ton um – die Staatsicherheit arbeitet In Menschenmaterial und ihr DDR Ärzte auch, mich können sie auch tot nicht verleumden. Hohl klingt der Boden auf dem eueres Stasiauto einher donnert. Sie wissen nicht mehr was sie mit mir machen, das lässt sich alles einfacher machen. Nein ich muss mich quälen, man muss mit mir noch Arrest und EU-Zellen auswischen obwohl ich im hohen Fieber liege seit wer Weiß wann. Wann ist das letzte mal gemessen worden. Aber es ist doch alles besser geworden.

Du sollst mir die Brücke nach Hause bauen. Du wirst es nicht tun und für diese Humanität eines Mörders sollst Du mein Dank haben, Du Nachgeburt und Miststück, Du Waschlappen und Arschkriecher, Du Schlappschwanz, Du Untier und Bestie. Tröste Dich, damit, dass Deine Verantwortung glitzeklein ist und Du Dein Befehlshast. Soll ich Dir sagen, wie es um mich steht ... aber das weißt Du doch selbst. Auch ein Termin stände fast, meinte Zelz, ist ja Fein und dann schickst Du mich zu diesem Kräppel, zu dieser Kreatur von Ärztin, ich habe Ihren Kindern meine Gesundheit gewünscht und sie verflucht, solche Menschen müssen ausgelöscht werden. Dir gilt nicht der Vorwurf, dass Du Dich an dem Mord dreckig machst sondern dass Du so kaltblutig zusiehst und es in Deiner Nähe gewähren lässt, armes Volk, armes Land. Aber daran bist DU Rogge nicht schuld, die Natur ist schuld. Unter Gutem findet sich auch Schrott, Abfall und in Deutschland hat die Natur viel Böses hergegeben und alles auf einem Raum. Böses und Nöses ergibt Böses das Wurzeln schlägt und hier hat es nun solche Wurzeln geschlagen die keine Ideologie und Macht ausrotten kann solange ein einziges Wesen sich auf diesem Gefielde bewegt. Ausrotten und niederbrennen. Ausrotten und niederbrennen die Pershing und MX und SS-2 und wie die alle heißen, werden zuerst Hier einschlagen, das ist mein Trost. Dann wird das Böse aus dieser Welt fortgeschafft. Siehst Du, so wird man zum psychiatrischen Fall. Du hast alles gewusst Du Hurensohn, man dachte, im September ich mache den Arsch hoch, ich habe gekämpft aber jetzt geht's nicht mehr lange weiter Ihr habt mir den Lebenssaft vergiftet, das was in meinen Adern fließt ist nicht mein Blut. Die sämtlichen Nerven sind entzündet und durchgeschmort, wolltest Du mich nicht untersuchen – als Arzt müsste dich das interessieren.

Oder bist Du kein Arzt. Du kannst mir nicht sagen, das Dein Leben ausgefüllt ist und dann mit dieser Umgebung.!? Rogge, mir kannst Du nichts vormachen. Es sei Du bist eine Bestie, was möglich ist. Deshalb möge Dich der Fluch erreichen und Deine Angehörigen und Dein Land.

Es wäre nett von Dir wenn Du mir sagen würdest, was ich durchmachen muss bis Herzstillstand kommt. Du könntest Dir dabei einen Abgang verschaffen.

Dir macht das Spaaß – weil Du dazu gezwungen wirst, mich hat man nicht zwingen können. Das ist das was in den Akten nicht steht. Die Ärztin durfte mir gestern nicht sagen, das die Senkung negativ ist um es mir heute zu sagen.sag mal hältst Du mich für dumm. Bedenke die Zeit, die ich auf dieser Stelle verbracht hatte. Erspare mir diese Person, sie ist von der Natur bedient worden.

Gewicht als Parameter – nicht wichtig, was !? Ihr tut mir leid. Bald bin ich weg, Du wirst aber solange Du lebst in diesem Staat-Knast bleiben. Weißt Du wie schön die Freiheit ist ? Nein, das kannst Du nicht wissen, das kannst Du nur ahnen,umsonst habt ihr nicht nach Freiheiten anderer gegriffen. Und so tierisch, und so lange. Antibiotika kriege ich nicht, das wäre doch die Rettung. Ich sitze hier aufgedunsen mit tierischen Schmerzen mit dieser Temperatur kämpfend/37,8 um 14.00/ sie meint das ist normal und 100/60 ist auch normal.Ha,ha. Ich lachje darüber. Wahrheit könnt ihr nicht begrabenb. Auch die WHO wird davon unterrichtet.

Einer der am 9.4.94 gesund ist kann doch nicht ins Krankenhaus. Die Spritze mit Wahrheitsserum ist parat. Das wirkt nicht bei der totalemn Neuritis – die gibt es nicht. Seit Juli(27.)83 bin ich tot man hat mich zum Geburtstag umgebracht. Ha,ha ihr miese Arschlecker. Ja, wenn die Russen kommen sollten und erfahren werden sie schon von dem Brief

Von denn 20.4. und dem Inhalt. Auf alle Fälle bei Dir stirbt sich gut. Wennm es in Deiner Macht steht schick mich nach Berlion ich will kämpfen, ich zeige den Arschlöchern das sie mich nicht klein kriegen können – umbringen kann man jeden. Durch die Zeilen hoffe ich Dir paar angenehme Stunden bereitet zu haben. Oder gefällt Dir Tucholsky nicht ? Wann hast Du das letzte Mal ein Buch gelesen,? Was hast Du drauf ?!

F.d.R.d.A.: Riemer Meisterin .d. Sv